

ECM-Festival Frankfurt

Unter dem Titel „Spuren 1“ wird dieses Jahr ein neues Festival des Münchner CD-Labels ECM veranstaltet, das vom 17. bis zum 19. September drei Konzerte in der ehrwürdigen Alten Oper Frankfurt umfasst. Jedes Konzert ist einem Werk gewidmet, wobei alle drei Kompositionen von Filmen inspiriert sind. Während François Couturier versuchte, in dem Werk „Nostalgia – Song for Tarkovsky“ „eine bestimmte Gefühlswelt zu kreieren, die das Universum Tarkovsky hervorruft“, ohne konkrete Filmszenen des sowjetischen Regisseurs musikalisch umzusetzen, präsentiert die Griechin Eleni Karaindrou hingegen wirkliche Filmmusik, die sie für zahlreiche Filme ihres Landsmannes Theo Angelopoulos schrieb – „Music for Films/Theo Angelopoulos“ heißt ihr Festival-Beitrag. Der dritte Komponist stammt aus Italien und ließ sich für sein Stück „Re:Pasolini“ vom Kunstschaffen des Regisseurs Pier Paolo Pasolini inspirieren, der neben seinen Filmen unter anderem auch Essays, Romane und Kunstwerke schuf. Alle drei Komponisten laden vor dem Konzert zu einer Einführung



Foto: Alte Oper Frankfurt

Bildet ein historisches Ambiente für das ECM-Festival: die Alte Oper Frankfurt.

ein, weiterhin werden im Deutschen Filmmuseum Filme aller drei Regisseure gezeigt. Weitere Informationen und Tickets unter Tel. 069/961 220 220 oder www.ecmfestival.com.

Bozen-Festival – Gustav-Mahler-Akademie



Foto: Wikipedia

Für die Konzertpause in Bozen empfiehlt sich ein Besuch von Schloss Maretsch.

Mit einer extravaganzen Inszenierung von Mozarts Singpiel „Bastien und Bastienne“, deren Ästhetik zwischen Video und Cartoon angesiedelt ist, beginnt die Gustav-Mahler-Akademie, die dieses Jahr vom 18. September bis zum 3. Oktober im Rahmen des Bozener Musikfestivals stattfindet. Des Weiteren stehen dort Kammermusikwerke von Beethoven bis Schostakowitsch auf dem Programm, aber auch Schumann-Lieder in einer Streichquartett-Fassung von Aribert Reimann, Johann Nepomuk Hummels „Oktett-Parthia“ und Heitor Villa-Lobos' „Bachianas Brasileiras“. Den Höhepunkt der Aka-

demie wird sicherlich das Abschlusskonzert bilden, das neben Richard Strauss' Streichserenade op. 7 und Brahms' zweiter Sinfonie auch eine Uraufführung anlässlich des zehnten Jahres der Gustav-Mahler-Akademie beinhaltet: „Silver Lining“ für 23 Solostreicher aus der Feder von Frank Zabel. Aufgeführt werden die Werke von dem Ensemble dell'Accademia Gustav Mahler sowie dem Orchestra dell'Accademia Gustav Mahler unter den Dirigenten von Friedemann Eichhorn und Jürgen Kussmaul. Weitere Informationen und Karten unter Tel. +39(0)471/053800 oder www.bolzanofestivalbozen.it.

Lübecker Kammermusikfest

Foto: Mila Kusmenko/PR



Lübecks Altstadt ist stets einen Besuch wert.

bis zum 4. Oktober im Lübecker Logenhaus veranstaltet wird und sich den Werken der Gebrüder Scharwenka und deren Zeitgenossen widmet; eröffnet wird das Ganze mit Xaver Scharwenkas „Bildern aus dem Süden“ sowie seinem Klaviertrio op. 1. Neben den Stücken der beiden Berliner Komponisten stehen Werke von Carl Grammann, Ernst von Dohnányi und Franz Liszt auf dem Programm. Außerdem erklingen Ravel's „Bolero“ in der Fassung für Klavier zu vier Händen sowie französische Harfenmusik mit Rezitationen.

Unter anderen bringen folgende Interpreten diese Werke zu Gehör: Festival-Leiterin Evelinde Trenkner im Klavier-Duo mit Sontraud Speidel, Maria Kliegel mit dem Pianisten Francesco Piemontesi, Han-An Liu mit dem Rezitator Rainer Luxem. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0451/64264 oder www.scharwenka.de.

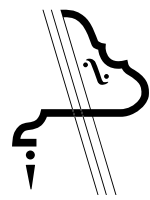
Herbstliche Musiktage Bad Urach

Foto: Wikipedia



Die spätgotische Stiftskirche St. Amandus ist einer der schönsten Bauten des Bad Uracher Marktplatzes.

Vom 3. bis zum 11. Oktober werden dieses Jahr zahlreiche Konzerte die Schwäbische Alb zum Klingen bringen. Dann nämlich finden die „Herbstlichen Musiktage Bad Urach“ statt. Seit 1981 werden sie regelmäßig veranstaltet, und von Beginn an spielte der Liedsänger Hermann Prey eine gewichtige Rolle. Auch nach seinem plötzlichen Tod 1998 geben sich dort regelmäßig zahlreiche international renommierte Sänger die Klinke in die Hand. Das Festival ist durch ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema charakterisiert, dieses Jahr heißt es „Gipfelstürmer Beethoven“. Eine Woche lang werden zahlreiche Liederabende, Chor- und Orchesterkonzerte nebst Kammermusikabenden veranstaltet werden, wozu unter anderen folgende Künstler geladen sind: Marjana Lipovsek, Francisco Araiza, Michael Volle, Christina Landshamer, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart unter Thomas Hengelbrock, Christian Zacharias, Dieter Klöcker und das Consortium Classicum, das Quatuor Ebène und – als Sprecher – Christian Quadflieg. Karten und weitere Informationen unter Tel. 07125/94606 oder www.herbstliche-musiktage.de.



INTERNATIONALES KAMMERMUSIKFESTIVAL SCHLOSS GIRSBERG BEI KREUZLINGEN

**30. August –
7. September 2008**



**Mit Musikern und Ensembles wie
Felicity Lott, Graham Johnson,
The Nash Ensemble, Schweizer
Klaviertrio, Quatuor Sine Nomine,
Altenberg Trio Wien, Michel Le-
thiec, thomas & lorenzo, Vladimir
Mendelssohn, Liuba Chuchrova
u.a.**



Künstlerische Leitung:
Schweizer Klaviertrio

Vorverkauf:

- online unter www.kammermusikfestival.ch
- Mo – Fr jeweils 11 – 13.30 Uhr
appassionata Kulturmanagement
Susanne Gisin Tel. +41 71 669 21 04 /
Fax +41 71 669 21 23
- Buchhandlung & Papeterie Bodan AG
Hauptstrasse 35, Kreuzlingen
Tel. +41 71 672 11 11
- BuchKultur Opitz
St. Stephansplatz 45, D-78462 Konstanz
Tel. +49 7531 177 77 /
Fax +49 7531 918 95 28

www.kammermusikfestival.ch

Konzerte

Baden-Baden, Festspielhaus

11.9. New York Philharmonic, Lorin Maazel (Bruckner)

12.9. Balthasar-Neumann-Chor, Balthasar-Neumann-Ensemble, Thomas Hengelbrock (Bach)

13.9. Simón Bolívar National Youth Orchestra of Venezuela, Gustavo Dudamel (Strawinsky, Mussorgskij)

14.9. Alexei Volodin, Orchester des Mariinsky-Theaters, Valery Gergiev (Tschaikowsky)

Bamberg, Sinfonie

27.9. Tamara Stefanovich, Florent Boffard, Joachim Król, Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Staud, Beethoven)

29.9. Joachim Król, Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Rihm, Beethoven)

Berlin, Konzerthaus

5./6.9. Konzerthausorchester Berlin, Lothar Zagrosek (Beethoven, Eisler)

7.9. Nikolai Lugansky, RSO Berlin, Marek Janowski (Strauss, Schumann)

18./19./20.9. Konzerthausorchester Berlin, Lothar Zagrosek (Dvorák, Martinu)

29.9. Morgenstern-Trio (Schumann, Wagemans, Eberl, Baker, Brahms)

Berlin, Philharmonie

2.9. Simón Bolívar National Youth Orchestra of Venezuela, Gustavo Dudamel (Strawinsky, Tschaikowsky)

10./11.9. Pierre-Laurent Aimard, Tristan Murail, Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Wagner, Messiaen)

14./15.9. Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Schreker, Bruckner)

19.9. Boris Berezovsky, RSO Berlin, Marek Janowski (Messiaen, Ravel)

24.9. Julia Fischer, RSO Berlin, Marek Janowski (Beethoven)

25./26./27.9. Magdalena Kozená, Annick Massis u. a., Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Ravel)

Bremen, Glocke

17.9. Sa Chen, Bremer Philharmoniker, Otto Tausk (Chopin, Prokofjew)

Dortmund, Konzerthaus

5.9. Sally Matthews, London Symphony Orchestra, Daniel Harding (Boulez, Messiaen, Bruckner)

12.9. Gautier Capuçon, Gabriela Montero, Georg Blüml, WDR-Sinfonie-Orchester, Petari Inkinen (Prokofjew, Beethoven, Bizet, Tschaikowsky, Ravel)

15./16./17.9. Matthias Kirschner, Mario Hoff u. a., Dortmunder Philharmoniker, Jac van Steen

Dresden, Semperoper

1./2.9. Jan Vogler, Sächsische Staatskapelle Dresden, Fabio Luisi (Lang, Strauss, Brahms)

21./22./23.9. Julian Rachlin, Mischa Maisky, Staatskapelle Dresden, Yannick Nézet-Séguin (Brahms, Bruckner)

Duisburg, Mercatorhalle

17./18.9. Giuliano Carmignola, Steven Harrison, Duisburger Philharmoniker,

Jonathan Darlington (Berlioz, Schumann, Rózycki, Szymanowski)

Düsseldorf, Tonhalle

5./7./8.9. Evelyn Glennie, Düsseldorfer Symphoniker, Andrey Boreyko (Vasks, Higdon, Brahms)

12.9. Marietty Rossetto, Michaela Kaune, Jane Henschel, u. a., Staatskapelle Weimar, Peter Ruzicka (Beethoven)

26./28./29.9. Raschér Saxophone Quartet, Düsseldorfer Symphoniker, Mihkel Kütson (Ciurlionis, Haugland, Sibelius)

27.9. Till Fellner, Hallé Orchestra Manchester, Mark Elder (Williams, Beethoven, Schostakowitsch)

Essen, Philharmonie

6.9. New York Philharmonic, Lorin Maazel (Ravel, Mendelssohn, Strawinsky)

11./12.9. Jasminka Stancul, Essener Philharmoniker, Milan Horvat (Mozart, Brahms)

24.9. Wiener Symphoniker, Heinrich Schiff (Bruch, Mahler)

28.9. Julia Fischer, RSO Berlin, Marek Janowski (Bruckner, Mozart)

29.9. Robert Levin, Kammerorchester Basel, Christopher Hogwood (Strawinsky, Mozart, Haydn)

Frankfurt, Alte Oper

3.9. Simón Bolívar National Youth Orchestra of Venezuela, Gustavo Dudamel (Strawinsky, Mussorgskij)

4./5.9. Christian Tetzlaff, HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi (Kagel, Mendelssohn, Bartók)

18.5. Yakov Kreizberg, Julia Fischer, Daniel Müller-Schott (Haydn, Beethoven, Schostakowitsch)

21.9. Frank Peter Zimmermann, NDR-Sinfonieorchester, Christoph von Dohnányi (Sibelius, Brahms)

23.9. Daniel Müller-Schott, Chamber Orchestra of Europe, Yakov Kreizberg (Schostakowitsch, Beethoven)

30.9. Orchestre Révolutionnaire et Romantique, Monteverdi Choir, John Eliot Gardiner (Schubert, Schumann, Brahms)

Hamburg, Laeiszhalle

8.9. Sarah Spitzer, Armin Mueller-Stahl, Hamburger Philharmoniker, Philippe Auguin (Mahler)

14./15.9. David Geringas, NDR-Sinfonieorchester, Christoph von Dohnányi (Schnittke, Schubert)

19.9. Frank Peter Zimmermann, NDR-Sinfonieorchester, Christoph von Dohnányi (Beethoven, Sibelius, Brahms)

21.9. Lioba Braun, Robert Gambill, Hamburger Symphoniker, Jeffrey Tate (Weill, Britten, Mahler)

22.9. Orchestra of the Age of Enlightenment, Rachel Podger (Telemann, Bach, Pisendel, Vivaldi, Zelenka)

26.9. Kuss-Quartett (Bartók, Smetana)

Köln, Philharmonie

1.9. Vesselina Kasarova, The English Concert, Harry Bicket (Haydn, Händel)

5./6.9. Midori, WDR-Sinfonieorchester, Pietari Inkinen (Haydn, Schostakowitsch, Ravel)

7./8./9.9. Ursula Berg, Gürzenich-Orchester, Markus Stenz

(Mendelssohn, Korngold, Strauss)
14.9. Matthias Goerne, Martin Fröst, Viviane Hagner, Matthew Barley, Thomas Larcher (Larcher, Messiaen)

18./19.9. Christian Gerhaher, WDR-Sinfonieorchester, Semyon Bychkov (Brahms, Tschaikowsky)

22.9. Orchestre Révolutionnaire et Romantique, Monteverdi Choir, John Eliot Gardiner (Brahms, Schubert, Othmayr, Isaac, Zirler)

24.9. Frank Peter Zimmermann, Antoine Tamestit, Christian Poltéra (Beethoven)

26.9. Barbara Bonney, Hallé Orchestra Manchester, Mark Elder (Berlioz, Mendelssohn, Grieg, Strauss)

27.9. Sebastian Knauer, Kammerorchester Köln, Christian Ludwig (Haydn, Mozart)

28./29./30.9. Lydia Teuscher, Regina Richter, Werner Güra, Sebastian Noack, Gürzenich-Orchester, Vokalensemble Kölner Dom, Markus Stenz (Mozart)

Leipzig, Gewandhaus

5.9. Gewandhausorchester Leipzig, Riccardo Chailly (Mendelssohn)

11./12.9. Carolin Widmann, Gewandhausorchester Leipzig, Riccardo Chailly (Beethoven, Rihm)

25./26.9. Thomas Zehetmair, Gewandhausorchester Leipzig, Herbert Blomstedt (Bartel, Bruckner)

München, Philharmonie

21./22./24.9. Jean-Yves Thibaudet, Münchner Philharmoniker, Ion Marin (Enescu, Gershwin, Respighi)

25./26.9. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (Widmann, Beethoven)

Stuttgart, Liederhalle

10.9. New York Philharmonic Orchestra, Lorin Maazel (Ravel, Bartók, Tschaikowsky)

14./15.9. Truls Mørk, Staatsorchester Stuttgart, Manfred Honeck (Deutsch, Schostakowitsch, Tschaikowsky)

17.9. Lars Vogt, Stuttgarter Kammerorchester, Michael Hofstetter (Mozart, Beethoven, Schumann)

25./26.9. Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Roger Norrington (Haydn, Bruckner)

25.9. Andreas Staier, Freiburger Barockorchester (Kraus, C. P. E. Bach, Mozart, Haydn)

Wuppertal, Stadthalle

3.9. Hélène Grimaud, London Symphony Orchestra, Daniel Harding (Beethoven, Bruckner)

21./22.9. Baiba Skride, Linda Skride, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka (Tschaikowsky, Mozart, Prokofjew)

TV-Tipps

16.8., 20.15 Uhr, 3sat

Strauss, Salome; Evelyn Herltz, Wolfgang Schmidt, Alan Titus u. a., Sächsische Staatskapelle Dresden, Kent Nagano; Regie: Peter Mussbach (Semperoper Dresden 2005)

17.8., 9.45 Uhr, Arte

Bartók, Klaviersonate; Schumann, Klaviersonate Nr. 1; Martha Argerich, Renaud Capuçon, Hélène Grimaud (Verbier-Festival 2007)

17.8., 19.00 Uhr, Arte

Boris Berezowsky, Pianist und Virtuose; Portrait von Holger Preuß

24.8., 9.45 Uhr, Arte

Brahms, Lieder; Schubert, Lieder; Thomas Quasthoff, Hélène Grimaud (Verbier-Festival 2007)

24.8., 19.00 Uhr, Arte

Begegnungen mit dem Pianisten Van Cliburn; Portrait von Andy Sommer

31.8., 9.40 Uhr, Arte

Schumann, Ravel, Klavierwerke; Hélène Grimaud (Verbier-Festival 2007)

31.8., 11.05 Uhr, Arte

Elisabeth Schwarzkopf singt Strauss; Regie Patricia Foy

31.8., 19.00 Uhr, Arte

Gypsy Jazz; Regie: Richard Valverde

31.8., 20.15 Uhr 3sat

Wagner, Szenen aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Die Walküre“; Mahler, Sinfonie Nr. 5; René Pape, NDR-Sinfonieorchester, Alan Gilbert (Schleswig-Holstein-Musikfestival)



Foto: Klaus Rudolph

Kent Nagano dirigiert Strauss auf 3sat.

31.8., 22.40 Uhr, Arte

Bayreuth: Götterdämmerung; Regie: Michael Klotz, Peter Siebenmorgen

1.9., 22.55 Uhr, Arte

Puccini, Turandot; Maria Guleghina, Marco Berti, Alexia Voulgaridou u. a., Zubin Mehta; Regie: Chen Kaige

11.9., 15.00 Uhr, Arte

Gluck, Orpheus und Eurydike; Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble; Inszenierung und Choreographie: Pina Bausch (Opéra Garnier)

hmt:

Herbstliche Musiktage Bad Urach 2008

Gipfelstürmer Beethoven 3.10. – 11.10. 2008

Freitag, 3. Oktober, 20 Uhr

Eröffnungsabend

Prof. Dr. Rainer Cadenbach: Ganz oben ist alles neu – Zu Beethovens »Weitergehen in der Kunst«
Andrew Ashwin, Bariton
Daniel Röhm, Klavier

Dienstag, 7. Oktober, 20 Uhr

Liederabend

»Wahre Kunst bleibt unvergänglich«
Christina Landshamer, Sopran
Colin Balzer, Tenor
Irena Jančevskytė, Klavier
Marcelo Amaral, Klavier

Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr

Kammerkonzert

Quatuor Ebène
Isabelle Moretti, Harfe

8./9. Oktober, 14 Uhr

Kinderkonzert

»Grote Grüne«
Geschichte mit Musik und Liedern für Erzähler und Streichtrio von Christine Fink und Regine Koch
Für Kinder ab 5 Jahren

Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr

Matinée

»Beethoven im Wohnzimmer – ein unerhörtes Konzert«

Kirsten Blaise, Sopran
Rosemarie Kurz, Flöte
Huba Holloko, Violine
Guido Schiefen, Violoncello
Fritz Schwinghammer, Klavier
Prof. Winfried Böhm, Idee und Sprecher

Mittwoch, 8. Oktober, 20 Uhr

Kammerkonzert

Christian Quadflieg, Sprecher
Lena Neudauer, Violine
Andreas Kirpal, Klavier

Sonntag, 5. Oktober, 19 Uhr

Kirchenkonzert

Ludwig van Beethoven:

Missa Solemnis D-Dur op. 123

Svetlana Doneva, Sopran
Margarete Joswig, Alt
Francisco Araiza, Tenor
Michael Volle, Bass
Ensemble Polyphonie T
Leitung: Manfred Schreier

Donnerstag, 9. Oktober, 20 Uhr

Liederabend

Marjana Lipovšek, Mezzosopran
Anthony Spiri, Klavier

Montag, 6. Oktober, 19 Uhr

Doppel-Kammerkonzert

Teil 1: Aus der Barockzeit –

»Von Liebe, Weisheit und Humor«

Florian Prey, Bariton
Marga Scheurich-Henschel, Cembalo
Klaus Kämper, Violoncello
Teil 2: Nocturno
Florian Uhlig, Klavier

Samstag, 11. Oktober, 11 Uhr

Matinée

Abschlusskonzert des Meisterkurses für Gesang Sylvia Geszty

Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr

Orchesterkonzert

Christian Zacharias, Klavier
Radio-Symphonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Thomas Hengelbrock



Karten, Prospekte

Herbstliche Musiktage Bad Urach
Stiftung des Bürgerlichen Rechts
Hermann-Prey-Platz 1
72574 Bad Urach
Postfach 1240, 72563 Bad Urach
Telefon 071 25-94 60-6
Telefax 071 25-94 60-80

info@herbstliche-musiktage.de
www.herbstliche-musiktage.de

Geburts- und Gedenktage

Foto: Dimitri Savitski/Wikipedia



2.9. Horace Silver

80. Geburtstag

15.9. Rafael Frühbeck de Burgos

75. Geburtstag

20.9. Pablo de Sarasate

100. Todestag

25.9. Eugen Suchon

100. Geburtstag (†)

30.9. David Oistrach

100. Geburtstag (†)

Auch mit 80 spielt
Horace Silver noch
funkige Grooves.